

So erreichen Sie mich

Kiezbüro Sevim Aydin

Wassertorstraße 2
10969 Berlin

Telefon: (030) 93 49 20 89
E-Mail: kontakt@sevim-aydin.de



- www.facebook.com/sevimaydin.spd
- www.twitter.com/sevimaydinAGH
- www.instagram.com/aydinsevim
- www.tiktok.com/@sevim_aydin_spd
- www.sevim-aydin.de

Öffnungszeiten Kiezbüro:

Mo	13:00–18:00 Uhr
Di	10:00–13:00 Uhr
Mi	10:00–18:00 Uhr
Fr	13:00–18:00 Uhr



SPD-Fraktion des Abgeordnetenhauses von Berlin

Niederkirchnerstraße 5 • 10117 Berlin
Telefon: (030) 23 25 22 22
E-Mail: spd-fraktion@spd.parlament-berlin.de
www.spdfraktion-berlin.de
V.i.S.d.P. Torsten Schneider, Parl. Geschäftsführer

Programm

Montag, 23. Oktober 2023

🕒 10:00–11:00 Uhr (nicht öffentlich)

Besuch der „Notunterkunft obdachloser Frauen“

🕒 11:30–12:30 Uhr (nicht öffentlich)

Besuch beim „Gitschiner15 – Zentrum für Gesundheit und Kultur gegen Ausgrenzung und Armut“

🕒 14:00–15:30 Uhr (öffentlich)

Mobile Sprechstunde für Bürgerinnen und Bürger in Kreuzberg

Treffen Sie Sevim Aydin, MdA, zu einem persönlichen Gespräch!

📍 Ritterstr. 38-40, 10969 Berlin (vor dem Supermarkt)

Dienstag, 24. Oktober 2023

🕒 12:00–13:00 Uhr (nicht öffentlich)

Besuch der „Schuldner- und Insolvenzberatung der AWO-Spree-Wuhletal“

🕒 14:30–16:00 Uhr (öffentlich)

Mobile Sprechstunde für Bürgerinnen und Bürger in Kreuzberg

Treffen Sie Sevim Aydin, MdA, zu einem persönlichen Gespräch!

📍 Zeughofstr. 23A, 10997 Berlin, (vor dem Supermarkt)

🕒 16:30–18:00 Uhr (nicht öffentlich)

Besuch bei der „Drogen- und Suchtberatung Misfit“

Gemeinsam mit der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege, Dr. Ina Czyborra und Frank Vollmert, Co-Vorsitzender der SPD-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung

Fraktion vor Ort
Friedrichshain-Kreuzberg



Einladung
Treffen Sie Sevim Aydin
Ihre Abgeordnete für
Kreuzberg-Nord

23. und 24. Oktober 2023

spdfraktion-berlin.de

Fraktion vor Ort in Friedrichshain-Kreuzberg

Liebe Nachbarinnen und
Nachbarn,

als Ihre Abgeordnete setze ich mich unter anderem für die Bekämpfung von Armut, Obdachlosigkeit und Sucht ein. Ich möchte dafür sorgen, dass in unserer Stadt niemand auf der Straße leben muss und dass Menschen, die von Sucht betroffen sind, angemessene Hilfe und Schutz erhalten.



Gemeinsam mit der SPD-Fraktion setze ich mich dafür ein, dass Obdachlosigkeit in unseren Kiezen aktiv bekämpft wird. Niemand sollte gezwungen sein, ohne ein sicheres Zuhause zu leben. Es ist sicherzustellen, dass niemand aufgrund von finanziellen Schwierigkeiten oder anderen Umständen sein Zuhause verliert. Wir brauchen mehr Hilfsangebote zur Unterstützung von obdachlosen Menschen, unter anderem Wohnungsvermittlung, Suchthilfe und Beratungsangebote.

Der Austausch mit Ihnen zu diesen und anderen Themen, die uns tagtäglich beschäftigen, ist mir besonders wichtig. Deshalb lade ich Sie herzlich ein, mich am 23. und 24. Oktober 2023 im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Fraktion vor Ort“ in meinem Wahlkreis Kreuzberg-Nord zu treffen. An verschiedenen Orten in unserem Bezirk stehe ich Ihnen zur Verfügung, um Ihre Anliegen direkt entgegenzunehmen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Ich freue mich auf unsere Begegnungen und darauf, gemeinsam mit Ihnen an einer sozial gerechten und solidarischen Zukunft für Kreuzberg-Nord zu arbeiten.

Ihre Sevim Aydin,

Kreuzberg für alle. #OriginalKreuzberg

Gemeinsam gegen Obdachlosigkeit — für eine sichere Zukunft für alle!

Die Bedeutung von sozialen Einrichtungen bei der Bekämpfung von Armut kann nicht genug betont werden. Sie sind ein essenzieller Bestandteil einer umfassenden Strategie, die darauf abzielt, Menschen aus einer finanziell prekären Lage zu befreien, ihnen Unterstützung anzubieten und ihnen eine neue Perspektive zu ermöglichen. Nur durch die Bereitstellung angemessener Ressourcen und den Ausbau dieser Einrichtungen können wir denjenigen, die am dringendsten Hilfe benötigen, eine Hoffnung auf eine bessere Zukunft geben und sie vor Privatinsolvenz und damit verbundenem sozialen Abstieg schützen. Die „Schuldner- und Insolvenzberatung AWO Spree-Wuhletal“ leistet hierbei einen wichtigen Beitrag.

Hilfe für obdachlose Menschen im Kiez

In unseren Kiezen gibt es glücklicherweise eine Vielzahl von Hilfsangeboten und sozialen Anlaufstellen, die obdachlosen Menschen Unterstützung bieten. Diese Initiativen spielen eine wichtige Rolle dabei, denjenigen, die auf der Straße leben, Hilfe und Hoffnung zu geben. Obdachlosenunterkünfte wie die „Notunterkunft obdachloser Frauen“ oder die „Gitschiner15“ bieten einen sicheren Schlafplatz, Mahlzeiten und soziale Betreuung. Sie ermöglichen es obdachlosen Menschen, eine vorübergehende Unterkunft zu finden und sich von den Strapazen des Straßenlebens zu erholen. Im Rahmen von „Fraktion vor Ort“ werde ich unter anderem diese Einrichtungen besuchen und mir ein genaueres Bild über die Situation vor Ort machen.

Drug-Checking

Drug-Checking ist in Kreuzberg aufgrund der Drogenszene und des Gesundheitsschutzes von großer Bedeutung. Es bietet Konsumentinnen und Konsumenten Informationen über Inhaltsstoffe und Risiken von Drogen, minimiert Überdosierungen und fördert fundierte Entscheidungen. Drug-Checking ermöglicht es den Behörden, auf neue Entwicklungen im Drogengebrauch zu reagieren und fördert den offenen Dialog sowie den Zugang zu Unterstützungsangeboten. Die Drogen- und Suchtberatung „Misfit“ bietet hier umfassende Hilfe, über die ich mich während meines „Fraktion vor Ort“-Tags eingehend informieren werde.



Liebe Berlinerinnen, liebe Berliner,

unsere Heimatstadt ist eine sympathische, quirlige und bunte Metropole im Herzen Europas. Berlin ist eine Stadt, die immer in Bewegung ist und in der sich jede und jeder wohlfühlen kann. Das ist der Anspruch der SPD-Fraktion. Daher kommen wir regelmäßig mit der Fraktion vor Ort. Wir möchten wissen, wo Sie ganz persönlich der Schuh drückt, wo etwas noch besser laufen könnte oder, wo etwas schon gut funktioniert. Wir möchten zuhören und Ihre Anregungen in unsere tägliche Arbeit aufnehmen.

Unsere 34 Abgeordneten stellen einen Querschnitt der Berliner Gesellschaft dar — sie kommen aus Ost und West, stammen aus den verschiedensten Berufen und haben ganz unterschiedliche Lebenswege. Genau wie die bald vier Millionen Menschen in Berlin. Und wie die Berlinerinnen und Berliner haben auch wir klare Ziele: Unsere Stadt muss bezahlbar bleiben, wir wollen eine solidarische Stadt, ein echtes Miteinander. Jede und jeder hat ganz spezielle Interessen, die alle gleich wichtig sind. Vor allem aber liegt uns eines am Herzen: Wir machen Berlin noch besser, als es jetzt schon ist — gerechter, solidarischer, menschlicher!

Damit dies gelingt, möchten wir mit Ihnen im Gespräch bleiben. Wir, Ihre SPD-Fraktion, sind für Sie jederzeit ansprechbar.

Mit herzlichen Grüßen


Ihr Raed Saleh
Fraktionsvorsitzender